

Der Kontakter

22.01.2001

Dom Radio

Bald über Antenne

Das Kölner **Dom Radio** hat erstmals gute Aussichten, auch über UKW terrestrisch verbreitet zu werden – allerdings nicht in NRW. Bislang sendet der Veranstalter, das Bildungswerk der Erzdiözese Köln, sein Programm nur über Satellit, Kabel und im Internet. Jetzt hat der Ableger Dom Radio Trier einen Lizenzantrag bei der rheinland-pfälzischen Medienanstalt **LPR** eingereicht. Geplant ist ein mehrstündiges originäres Programm. Der Kölner Muttersender soll den Mantel liefern, um die restliche Sendezeit zu füllen. Laut Chefredakteur **Ingo Brüggjenjürgen** würde der Fokus des Programms zwar weiter auf NRW liegen, aber er freut sich darüber, „wenn auch andere kirchliche Einrichtungen mit uns kooperieren wollen“. Ihm schwebt die weitere Expansion vor: Denkbar seien weitere Ableger in katholischen Hochburgen wie Mainz, Fulda, Speyer oder München. Über die UKW-Stützfrequenz in Trier entscheidet die LPR in den nächsten Wochen.